



Spatenstich für ein neues Kinderbetreuungszenrum in Eichat Seite 3

AUS DEM INHALT:

- | | |
|--|-----------------|
| Halltal von Kanadischer
Goldrute befreit | Seite 5 |
| Absam läuft ... | Seite 7 |
| 43. Vergleichskampf
der Absamer Vereine | Seite 13 |
| Tiroler Mannschaftsmeisterschaft:
Zwei Meistertitel für den
Tennisclub Absam | Seite 15 |



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11. Juli 2013 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B - 516 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 516 für das Grundstück mit der Gst.Nr. .304, GB Absam, Oswald von Wolkenstein Str. 3, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 519 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 519 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2027/23, GB Absam, Finkenberg 24+24a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 520 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 520 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1864/2, GB Absam, Feldweg 12, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 521 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 521 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1550/11, GB Absam, Riccabonastr. 1, GB Absam, wurde beschlossen.



Im August findet keine Gemeinderatssitzung statt.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:

19. August 2013

Gemeindezeitung im neuen „Look“



Wenn Sie die aktuelle Gemeindezeitung aus dem Postkastl nehmen, fällt Ihnen gleich auf, dass sie nun anders – nämlich frischer aussieht. Täglich sind wir alle mit Veränderungen konfrontiert und das, obwohl der Mensch eigentlich die Gewohnheit sucht. Es wäre ja eigentlich viel bequemer, wenn immer alles gleich bliebe. Unsere Gemeindezeitung bleibt natürlich was sie ist – informativ und unterhaltsam. Die neue klare Struktur soll den Überblick und die Orientierung erleichtern. So finden Sie die amtlichen Mitteilungen konzentriert auf Seite 2. Die Topnews des Monats auf der Titelseite mit dazugehörigem Text auf Seite 3, Vereinsnachrichten in der Mitte und den Sport am Ende. Auch in Zukunft setzen wir inhaltlich nur auf Informationen und Berichte aus und über unsere Gemeinde. Unsere Gemeindezeitung soll eine Zeitung bleiben, die alle Absamerinnen und Absamer lesen möchten und sich schon auf die nächste Ausgabe freuen.

Christoph Wanker neuer Gemeindevorstand

Einen Wechsel gibt es im Absamer Gemeindevorstand zu verzeichnen. Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker wird anstelle von Josef Zanon, der bisher diese Funktion innehatte, in dieses wichtige Gemeindegremium einziehen. Josef Zanon, der diese Entscheidung aus beruflichen Gründen getroffen hat, wird aber weiterhin sein Mandat im Gemeinderat und diversen Ausschüssen ausüben.



Foto: Privat

Finanzielle Unterstützung für Saisonkarte Haller Schwimmbad

Auch heuer gibt es von der Gemeinde Absam wieder für die Saisonkarte des Haller Schwimmbades einen Zuschuss für Kinder und Jugendliche (bis inkl. 18 Jahren), die mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sind. Der Förderbetrag beläuft sich auf Euro 7,- pro Kind/Jugendlichen und wird gegen Vorlage der Saisonkarte im Gemeindeamt Absam (Finanzverwaltung – 1. Stock) ausbezahlt. Die Gemeinde Absam wünscht eine schöne und unfallfreie Badesaison!



Investition in neue Kinderbetreuungsplätze

Über 2,7 Millionen Euro investiert heuer das Land Tirol in den Ausbau der Kinderbetreuung. Auch die Gemeinde Absam kommt für den Neubau des Kindergartens in Absam/Eichat in den Genuss dieser Fördermittel.



Foto: Gemeinde Absam

Familien- und Bildungslandesrätin Beate Palfrader mit Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler bei der Überreichung der ersten Fördergelder in der Höhe von 406.000,- Euro im Landhaus.

Dieses neue Kinderbetreuungszentrum, das den ersten Teil eines dreistufigen Ausbauprogrammes bei der Kinderbetreuung mit Gesamtkosten von rund 14 Mio. Euro darstellt, wird derzeit realisiert. Die Kosten für das Bauprojekt in Eichat betragen 2,4 Mio. Euro und bereits im Herbst 2014 werden in der neuen Einrichtung neben der Volksschule Absam/Eichat vier Kindergartengruppen und eine zweigruppige Kinderkrippe untergebracht. Dadurch entstehen zusätzliche 40 Kindergarten- und 24 Kinderkrippenplätze. „Kinder sind unser größtes Gut und die Säulen unserer Gesellschaft“, betonen Familienlandesrätin Beate Palfrader und Bgm. Arno Guggenbichler. Daher sei jeder Cent, den wir in ihre Zukunft, Bildung und ihr Wohl investieren, gut angelegt.

Spatenstich für ein neues Kinderbetreuungszentrum in Eichat

Mit dem Spatenstich zum neuen Kinderbetreuungszentrum in Absam/Eichat reagiert die Gemeinde auf die gesetzlichen Regelungen des neuen Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes.



Foto: Walter Würzer

V.l.nr.: Architekt Markus Prackwieser, Bürgermeister Arno Guggenbichler, Bauleiter DI Johannes Knoflach und Architekt Conrad Meßner mit Töchterchen Marie.

Dieses 2,4 Mio. Euro teure Projekt ist aber erst der Auftakt zu einer wahren Kinderbetreuungsoffensive in den nächsten vier Jahren, für die die Gemeinde Absam insgesamt 14 Mio. Euro in die Hand nimmt. Neben der neuen Einrichtung in Absam/Eichat wird auch der Standort Volksschule Absam Dorf zu einem neuen Kinderbetreuungszentrum mit Kindergarten und Kinderkrippe ausgebaut. Zusätzlich wird hier auch die schulische Nachmittagsbetreuung erweitert und mit der neuen Turn/Sporthalle wird ein lange gehegter Wunsch der Schule endlich in die Tat umgesetzt. Abgerundet wird dieses ambitionierte Vorhaben durch den Bau eines neuen Mehrzweckgebäudes im Dorfzentrum (Standort Articus), wo dann jene Vereine, deren Vereinsräume dem Bau des neuen Zentrums weichen müssen, eine

neue Bleibe finden werden. Zusätzlich werden dort auch eine Arztpraxis sowie eine Apotheke untergebracht.

„Damit können wir den Bedarf auf diesem Gebiet für die nächsten Jahrzehnte decken“, freut sich Bgm. Arno Guggenbichler beim Spatenstich. Denn das derzeitige Angebot sei leider nicht mehr ausreichend gewesen, zudem platze die Infrastruktur bei der schulischen Nachmittagsbetreuung aus allen Nähten und außerdem fehle bis dato die Einrichtung einer Kinderkrippe für die Aller kleinsten. Besonders erfreut zeigte sich das Absamer Dorfoberhaupt über die Tatsache, dass sich unter den bauausführenden Firmen zahlreiche Absamer befänden, angefangen vom Architekten, über Elektroplanung bis zur gesamten Haustechnik.



Höchste Zeit, mit dem Baum- und Strauchschnitt zu beginnen!

Der alljährliche Baum- und Strauchschnitt steht wieder an!

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingeengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie besonders der Gehsteige massiv behindert.



Foto: Gemeinde Absam



Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (LKW!) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden.

Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt.

Weiter wird ausdrücklich angemerkt, dass laut RVS bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 1,00 m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir um Befolgung dieser Anordnung !



Halltal von Kanadischer Goldrute befreit

Im Rahmen der Freiwilligenplattform Team Karwendel stand kürzlich das Entfernen von sog. Neophyten auf dem Programm. Dies sind eingewanderte bzw. vom Menschen eingeführte Pflanzen, welche die heimische Flora bedrängen.



Foto: Gemeinde Absam

Das Team Karwendel bietet allen Interessierten die Möglichkeit, aktiv an der Natur- und Landschaftsschutzarbeit mitzuwirken. Die heurigen Projekte reichen von Biotoppflege im Halltal über Zaunreparaturen am Großen Ahornboden bis zur Mithilfe bei der Besucherzählung im Sommer und Herbst. BIO vom BERG ist Partner der Initiative und versorgt alle tatkräftigen Helfer mit einer köstlichen Jause.

< **Durch eingewanderte Pflanzen wird die heimische Flora stark in Mitleidenschaft gezogen.**



Die Anmeldung dazu erfolgt sehr einfach über die Homepage www.karwendel.org

Hier finden sich auch detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten.

Der besondere Fokus lag bei der Aktion im Eingangsbereich des Halltals auf der Kanadischen Goldrute. Um einen nachhaltigen Effekt zu erzielen, wurden die Pflanzen nicht gemäht, sondern mit der Wurzel entfernt. Insgesamt 15.000

Pflanzen wurden auf diese Weise „gesammelt“. „Wir wollen uns ganz herzlich bei unseren freiwilligen Helfern und Helferinnen bedanken, die wirklich großartige Arbeit geleistet haben“, erklärt Anton Heufelder, Projektleiter der Aktion.

Junge Hände helfen für die dritte Welt

Mit Hilfe der Mobilen Jugendarbeit JAM wurde an der NMS Absam ein Projekt zur Unterstützung des Vereines „Perspektive für Kinder in Uganda“ gestartet.

Eine Woche lang organisierten und planten fünf engagierte Jugendliche - Mirela Secic, Jaqueline Kienberger, Anna Übleis, Celina Tauber und Victor Furlinger - gemeinsam mit der Mobilen Jugendarbeiterin Kerstin Dremmel den Verkauf einer gesunden Jause und Schmuck, der von jungen Frauen in Uganda hergestellt wurde.

Der Reinerlös ergab eine beträchtliche Summe von 825,60 Euro. Die Spende wurde feierlich an die Gründer des Vereines „Perspektive für Kinder“ Elisabeth und Thomas Fuchs übergeben. Mit dieser soll vor allem Kindern und Jugendlichen, welche an HIV bzw. Aids erkrankt sind, geholfen werden.



Foto: Victor Furlinger & Kerstin Dremmel

Der Reinerlös in der Höhe von 825,60 Euro wurde an Elisabeth und Thomas Fuchs, die Gründer des Vereines „Perspektive für Kinder“, übergeben



Energieberatung- ein Service für den Absamer Bürger

Die Energiekosten werden ein immer wichtiger werdendes Thema in der Bevölkerung. Für viele stellt sich die Frage, welches System und welcher Energieträger für ihre spezielle Situation die beste Wahl in ökonomischer wie ökologischer Hinsicht ist. Da es viele Lösungsansätze gibt, ist es für den Laien sehr schwierig eine Wahl zu treffen.

Die Gemeinde Absam hat sich daher entschieden, die Bürger bei der Entscheidungsfindung durch eine kostenlose Vorortberatung zu unterstützen. Der Energieberater Erich Hagen kommt ins

Haus und erarbeitet mit dem Hausbesitzer eine umfassende Lösung. Vorrangige Themen sind die Energieeinsparung (Dämmung der Bauhülle) und Energieerzeugung (Heizsysteme). Grundsätzlich



Foto: Privat

Erich Hagen

gilt Energieeinsparung vor Energieerzeugung. Bei den verschiedensten Heizsystemen werden Vor- und Nachteile dargestellt. Ein wichtiges Thema bei der Beratung stellen allfällige Förderungen des Bundes, Landes und der Gemeinde dar. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Bauamt unter Telefon 56489-241 zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unserer Verwaltung suchen wir eine

kaufmännische Angestellte (m/w)

für 16 – 20 Wochenstunden für unser Büro ab Oktober 2013

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

abwechslungsreiche und administrativ anspruchsvolle Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Unterstützung im Rechnungswesen / Buchhaltung

Schnittstelle Klienten / sozialen Einrichtungen / Angehörigen / Krankenanstalten / Ärzten / Behörden

Ihr Profil:

abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, MS-Office Kenntnisse eigenständige, effiziente und zuverlässige Arbeitsweise mit sozialem und wirtschaftlichen Denken

Wir bieten:

Kollektivvertraglicher Mindestlohn nach BAGS Einstufung beträgt Euro 1.781,80 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung flexible Arbeitszeit Montag – Freitag

Es erwartet Sie ein offenes und kommunikatives Betriebsklima und eine langfristige Anstellung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 15. September 2013 an den

**Gesundheits- und Sozialsprengel Hall Absam Gnadenwald Thaur Mils,
GF Andrea Ortner, Erlenstraße 2, 6060 Hall
Telefon 05223 / 45 604
sozialsprengel-hall-gf@cnh.at**

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20
www.absam.at

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam,
amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,
Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam,
werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung:
Amtliche Mitteilungen und Berichte der
Gemeindeverwaltung



Absam läuft ...

Unter diesem Motto veranstalten die Altherren des Sportvereines Absam am Sonntag, 29. September 2013, um 11 Uhr die 3. Absamer Superkombi mit Start und Ziel am Absamer Sportplatz.



Der Lauf wird in zwei Durchgängen durchgeführt, wobei zuerst die längere Strecke (ca. 5 km) über Frauental - Besinnungsweg – Bergerkapelle (Halltal) – Rodelweg – Frauental retour zum Sportplatz führt (Schüler laufen auf einer ca. 3 km langen Strecke).

Nachdem alle Teilnehmer im Ziel sind, folgt ein Rundstreckenlauf am Sportplatz (ca. 600m). Neben der Einzelwertung nach verschiedenen Altersklassen und getrennt nach Damen und Herren gibt es auch einen Teambewerb.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und aller Fans wird ausreichend gesorgt.

Abfalltrennung: Wir sind Europameister!

Der aktuell vorliegende Jahresbericht 2012 der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte belegt eindrucksvoll: Die Abfalltrennung in unserer Gemeinde funktioniert bestens! Die Bioabfall- und Wertstoffsammlung in Kombination mit der Restabfall-Sortieranlage Ahrental brachte eine Verwertungsquote von 93 %!

Was bedeutet das?

Durch die sortenreine Trennung der Abfälle bzw. das fleißige Sammeln von Wertstoffen bleiben wichtige Rohstoffe im Kreislauf. In der Restabfall-Sortieranlage Ahrental wird der verbleibende Abfall weiter sortiert und die energetisch nutzbaren Anteile einer thermischen Verwertung zugeführt. Umweltgerecht deponiert werden letztlich nur noch 7 % der Gesamtmenge. Das schont Ressourcen und spart überdies Kosten. „Die Gemeinde bzw. die BürgerInnen leisten einen wichtigen Beitrag, damit die Abfalltrennung so vorbildlich funktioniert!“ lobt ATM-Chef Dr. Alfred Egger die BürgerInnen und Gemeinden und verweist auf eine Studie der Europäischen Kommission, die kürzlich aufzeigte: ÖsterreicherInnen sind Europameister im Abfalltrennen!



Abfalltrennen macht Sinn wie die Grafik zeigt: Landeten 1993 noch 60 % der Abfälle auf der Deponie, so werden heute nur noch 7 % deponiert. 93 % der Abfälle werden verwertet!



Senioren Ausflug



Foto: Karl Wirtenberger

Der Halbtagesausflug der Absamer Seniorinnen und Senioren im Juni führte bei herrlichem Wetter zur oberhalb von Bozen thronenden, imposanten Burg Sigmundskron. Diese eindrucksvolle Burganlage ist heute der Hauptsitz des Messner Mountain Museumsprojekts. So eindrucksvoll wie die Burganlage sind auch die ausgestellten Exponate, die sowohl über die Geschichte der Burg und der Region, als auch von der Geschichte und Kunst des Bergsteigens berichten. Beim gemütlichen Zusammensitzen im Burgrestaurant konnten die Ausflügler Reinhold Messner, Schlossherr und Bergsteigerlegende, begrüßen und mit ihm eine nette Unterhaltung führen.

Kirchenputz in St. Josef



Foto: Landjugend Absam

An einem Samstag im Mai trafen sich die Mädchen und Bur-schen der JB/LJ Absam mit dem Pfarrgemeinderat Absam-Eichat, um die Kirche St. Josef zu reinigen. Die Mädchen machten sich sofort daran, den Boden zu säubern, die Bänke zu reinigen und die Heiligenfiguren abzustauben. Währenddessen stiegen die Buben auf die Leitern, um die Spinnweben im oberen Bereich der Kirche zu entfernen. Nach einem arbeitsreichen Vormittag erstrahlte die Kirche in neuem Glanz. Im Anschluss ging es zu einem Mittagessen in die Walderbrücke, wofür sich die LJ/JB nochmals recht herzlich beim Pfarrgemeinderat Absam/Eichat bedanken möchte.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

COOENERGIE
Ihr Installateur

Meisterbetrieb | Karim Toaba

0676-36 48 780
Finkenberg 22
6067 Absam
office@coo-energie.at
www.coo-energie.at

WIR verlegen die Rohre!

SANITÄR · HEIZUNG · GAS · SOLARTECHNIK



Für eine Zukunft ohne Hunger

Caritas startet Afrika-Kampagne und bittet im August um Spenden für Ernährungsprojekte in Burkina Faso und Mali.

„Nach zwei Jahren Krisenalarm haben wir heuer erstmals wieder keine Hungerkatastrophe in Afrika. In dieser Zeit ist es gelungen, den Menschen ihre Würde zu geben, damit sie nicht mehr betteln müssen und Notfallhilfe zu leisten. Die Caritas Tirol ist bereits seit 40 Jahren im Westsahel tätig. Konzepte wie Ernäh-

rungsprogramme, die wir gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort ausgearbeitet haben, haben sich bewährt“, freut sich Caritasdirektor Georg Schärmer beim Auftakt zur Caritas-Augustkampagne in Innsbruck. Die Caritas Tirol bittet im August wieder um Spenden für Projekte in Burkina Faso und Mali. Am 15. August

findet in allen Pfarren der Diözese Innsbruck eine Kirchensammlung statt.

Die Absamer Ernährungspatenschaft

Jene Orte, wo die Caritas bereits Projekte betreibt, waren nicht so stark von der Hungerkrise der letzten Jahre betroffen, wie etwa Lilgomdé in Burkina Faso. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Absam, dem Seelsorgeraum Eichat-Absam-Dorf-Thaur und dem Land Tirol konnte die Caritas dort einen „Boulli“ – einen Wasserspeichersee – errichten. Der See sammelt das Wasser während der Regenzeit und ermöglicht den Bauern, ihre umliegenden Felder mehrere Monate lang zu bewässern. „Mit dem Bau des Boullis wollten wir etwas von unserem Wasserreichtum weitergeben – und zwar direkt vor Ort, sodass die Menschen gute Lebensbedingungen vorfinden und nicht flüchten müssen“, erklärt Bürgermeister Arno Guggenbichler.



Verena Egger (Afrika-Referentin der Caritas Tirol), Georg Schärmer (Direktor Caritas Tirol) und Arno Guggenbichler (Bürgermeister Gemeinde Absam) bitten um Unterstützung für eine Zukunft ohne Hunger.



Caritas-Spendenkonto:

RLB Tirol 670.950 (BLZ 36.000)
Kennwort: Augustsammlung 2013

Online-Spenden unter:

www.caritas-tirol.at

Beim Kirchenkonzert am 28. Juni vermochten Chor und Orchester der Basilika die zahlreich erschienenen Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm zu begeistern.

Nach dem stimmungsvollen Eingangschor der Kantate von Johann Sebastian Bach „Was Gott tut, das ist wohlgetan“, glänzten die Solisten des Chores, Sopranistin Rita Tratter, der Bassist Rudolf Senn, Ines Obleitner, Violine und Michael Schöch am Orgelpositiv mit Arien und Orgelwerken von Händel, Bach und Pachelbel. Der zweite Programmteil war ganz der Kirchenmusik Wolfgang Amdeus Mozarts gewidmet: Neben der Kirchensonate KV 336 für obligate Orgel und Orchester stand als Hauptwerk des Abends die große Credo-Messe auf dem

Kirchenkonzert in der Marienbasilika



Chorleiter Georg Bleyer verstand es, die Ausführenden zu Höchstleistungen zu animieren und bedankte sich für den lang anhaltenden Applaus mit der berührenden Zugabe „Locus iste“ von Anton Bruckner.

Programm. Maria Leiter, Alt und Raphael Mittrutzner, Tenor vervollständigten das hervorragende Solistenquartett. Äu-

berst stimmungsgewaltig präsentierte sich der Chor, das Orchester stand ihm in gewohnt professioneller Weise bei.



Kundmachung Nationalratswahl am 29. September 2013

Wahllokale:

1. Hauptschule – Neue Mittelschule, Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
2. Fachberufsschule für Holztechnik, Salzbergstraße 100
3. Gemeindebauhof, Salzbergstraße 70
4. Volksschule Eichat, Daniel Swarovski-Straße 43
5. Fachberufsschule für Tourismus, Eichatstraße 18
6. Missionshaus St. Josef, Samerweg 11

Wahlzeit: 07:00 – 15:00 Uhr

Zur Nationalratswahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.absam.at oder www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig!

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 25.09.2013, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013, 12:00 Uhr.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes jederzeit gerne zur Verfügung.



TOUCH FOR HEALTH

FRANZ WIRTENBERGER

Krippstraße 32, 6067 Absam
Tel.: 0650-3721020, f.wirtenberger@gmail.com

Landesmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach

Ende Juni 2013 wurde im Gemeindegasal im Feuerwehrhaus die Tiroler Blitz- und Schnellschach-Landesmeisterschaft ausgetragen.



Foto: Schachklub Absam

Überragender Sieger war dabei FM Fabian Platzgummer von der HAK/ Innsbruck, der sowohl das Blitz- als auch das Schnellschachturnier gewann. Der Schachklub Absam konnte mit Ludwig Deglmann und mit Klaus De Francesco jeweils den 2. Platz erobern. Auch die Absamer Spieler Dieter Pilz, Christoph Gerhold und Walter Pregl konnten gute Ergebnisse erzielen. Beide Turniere waren gut besucht und sowohl der Spielsaal als auch die Organisation wurden von allen Seiten sehr gelobt.

Schachjugend Absam

Die Schachjugend Absam hat sowohl bei der Anzahl der Mitglieder als auch beim Spielniveau sehr gewonnen. Acht bis zehn Kinder spielen bei der Tiroler Jugendrallye mit. Auch das Freundschaftstreffen mit der Hallerschachjugend in Absam, bei dem wir 6:3 unterlagen, bewies, dass unsere Jugend teilweise überraschend gut spielt. Das wöchentliche Kinder- und Jugend-Training beginnt wieder am Freitag, 6. September um 15 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kosten betragen 20 Euro pro Semester. Für Rallye- und Jugendspieler in der Gebietsliga ist Trainingsbeginn um 16 Uhr. Jeden Dienstag findet ab 20 Uhr der Clubabend statt, neu im Programm ist der Jugendclubabend für Vereinsmitglieder, der ebenfalls dienstags von 18 bis 20 Uhr abgehalten wird.



Anmeldungen und Informationen:

Ernst Weber, Telefon 05223/42105 e.h.weber@tele2.at oder
Richard Anegg, Telefon 05223/52442, ranegg@gmx.at



1. Watscheler-Turnier der Absamer Wanderfreunde

Die Beliebtheit des Watschelens in Absam scheint eine große zu sein, meldeten sich doch zum ersten Watscheler-Turnier der Absamer Wanderfreunde gleich sechs Vereine an.

Nach den Vorrundenspielen, die bereits durch großen Einsatz der Teilnehmer gekennzeichnet waren, ging es am Nachmittag um den Finalsieg. Dort standen sich die Schützen-Kompanie und die Wanderfreunde gegenüber, wobei sich die Gastgeber knapp mit 2:1 durchsetzen konnten. Der 3. Platz ging an die Matschgerer. Bei Speis und Trank ließ man dann diesen tollen Tag ausklingen. Ein besonderer Dank gilt dem Schiedsrichter Peter Auer sowie dem Wanderfreunde-Obmann Werner Kluckner und allen fleißigen Helfern.

Ausflug Kundler Klamm

Viele Wanderfreunde genossen dann im Juni bei sehr schönem Wetter die tolle Wanderung durch die Kundler Klamm. Den Abschluss bildet ein gutes Essen im Gasthaus Klamm in der Wildschönau. Einige gemütliche Stunden rundeten den schönen Tag ab.



Foto: Wanderfreunde Absam

Die siegreiche Watschelemannschaft der Absamer Wanderfreunde

SV Raiba Absam – Nachwuchscup 2013

Vom 28. bis 30. Juni 2013 fand bereits zum fünften Mal der Nachwuchscup des SV Raiba Absam statt. Vierzig Nachwuchsmannschaften spielten von Freitag bis Sonntag in den verschiedenen Altersklassen um den Turniersieg. Alle Mannschaften zeichneten sich durch tollen Einsatz aus und zeigten hervorragenden Fußball. Allen Anwesenden wurde dabei ein ausgesprochen abwechslungsreiches Programm geboten.



Foto: Sportverein Absam

So wurde am Freitag beim Turnier der Kleinsten der Matchball per Hubschrauber eingeflogen – ein tolles Erlebnis, welches von einem unserer Nachwuchs-trainer super organisiert und durch einen Sponsor ermöglicht wurde. Am Samstag wurde der Matchball für das Turnier der U9 durch Harley Davidson Fahrer überbracht.

Aber auch sonst konnte sich das Rahmenprogramm sehen lassen – mithilfe einer Schussgeschwindigkeitsmessung wurde neben der besten Mannschaft auch der Spieler mit dem härtesten Schuss ermittelt und ausgezeichnet.

Möglich war diese Veranstaltung jedoch nur durch die Unterstützung der Gemeinde und vieler Sponsoren, bei denen wir uns herzlich bedanken. Aber eine solche Veranstaltung kann der Verein nur dann professionell abwickeln, wenn er durch viele Hände unterstützt wird.

Mit Turnierorganisation, Platzsprecher, Nachwuchstrainern, Schiedsrichtern, Vereinsvorstand und Eltern, die bei Kaffee und Kuchen, beim Losverkauf für die Tombola oder bei der Schussgeschwindigkeitsmessung mitgeholfen haben, waren an den drei Tagen über fünfzig Helferlein im Einsatz.



ab einem Einkaufswert von € 15.- erhalten Sie
eine Tasse Kaffee nach Wahl

GRATIS



Römerquelle Emotion
versch. Sorten, 6 x 1-l-Träger
1 Träger
+ 1 Träger gratis

**1+1
GRATIS**

7.50
0.63/l

Alpquell Mineralwasser
6 x 1-l-Träger, Einweg
1 Träger
+ 1 Träger gratis

**1+1
GRATIS**

2.99
0.25/l

SilberQuelle 10 Vitamine kalorienarm
6 x 1.5-l-Träger
1 Träger
+ 1 Träger gratis

**1+1
GRATIS**

6.99
0.39/l

Almbua Butter
250 g
per Packung

**SUPER
HIT**

~~1.39~~

1.-
4.-/kg

Hörtnagl Extrawurst oder Paprikawurst
geschnitten, 120 g
per Packung

**SUPER
HIT**

~~1.89/2.09~~

1.-
8.33/kg

Wiener Zucker Feinkristallzucker
1 kg
per Packung

**SUPER
HIT**

~~1.19~~

1.-

Bio Salzstangerl
85 g
1 Stück = 0.75
je 2 Stück

BIO

~~1.50~~

1.-
5.88/kg

Bio Mohnweckerl
68 g
1 Stück = 0.75
je 2 Stück

BIO

~~1.50~~

1.-
7.35/kg

Bio Sonnenblumenweckerl
100 g
1 Stück = 0.99
je 2 Stück

BIO

~~1.98~~

1.-
5.-/kg

miniM GUTSCHEIN
-50% d'arbo
auf ein Darbo-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 18.8.2013. Keine Barablöse möglich.

miniM GUTSCHEIN
-50% BIO
auf ein BIO-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 18.8.2013. Keine Barablöse möglich.

miniM GUTSCHEIN
-50%
auf ein Schödl-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 18.8.2013. Keine Barablöse möglich.



43. Vergleichskampf der Absamer Vereine

29 Mannschaften nahmen beim seit 43 Jahren bestehenden „Dorfturnier“ der Schützengilde Absam teil.



Fotos: Schützengilde Absam

Sieger Buchtaler: v.l.n.r.: Schützenmeister Hannes Mayr, Obmann Buchtaler Willi Biechl und Vizebürgermeister Mag. Max Unterrainer

Auch heuer wurde bei der traditionsreichen Veranstaltung wieder um die Punkte beim Watschelen und Schießen hart gekämpft. Insgesamt 232 Teilnehmer waren in 29 Mannschaften beim Vergleichskampf der Absamer Vereine am Start.

sie im Anschluss gemeinsam mit dem Vizebürgermeister Mag. Max Unterrainer und dem 1. Schützemeister Kurt Kager durch. Der Sieg ging an die Mannschaft der Bergkameradschaft Buchtaler gefolgt von der Mannschaft der Feuerwehr und dem SV Absam Ausschuss.

Bei der Preisverteilung konnte der 2. Schützenmeister Hannes Mayr zahlreiche Ehrengäste begrüßen und führte

Die Einzelwertung gewann wie schon im Vorjahr Michael Laimgruber gefolgt von Philipp Weiler und Reinhold Mattedi.



(li) Mannschaft Feuerwehr: Kommandantstellvertreter Reinhold Metz; (re) Mannschaft SV Absam Ausschuss: Obmann Franz Mariacher



2. Philipp Weiler und Tagessieger Michael Laimgruber

Manu Delago im KiWi



Fotos: Gemeinde Absam

Gut gefüllt war der kleine Saal im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi, als am Freitag, 5. Juli, Manu Delago Handmade ein ganz besonders Konzert zum Besten gab. Als Hang-Spieler ist Manu Delago in der Szene bereits eine Ikone, hat er doch mit der isländischen Pop-Ikone Björk inzwischen die ganze Welt bereist. Auch das Absamer Publikum zeigte sich begeistert vom „amazing percussionist“, der gemeinsam mit Isa Kurz (Piano, Violine, Gesang), Chris Norz (Schlagzeug) und Philipp Moll (Bass) musikalisch zu faszinieren wusste.

Zwei Meistertitel krönen erfolgreiche TCA-Meisterschaftssaison

Nach dem titellosen Jahr 2012 hatte der Tennisclub Absam bei den heurigen Mannschaftsmeisterschaften des Tiroler Tennisverbands wieder allen Grund zur Freude. Mit dem Team +35 und der zweiten Mannschaft +45 feierten die Absamer Filzkugeljäger zwei Meistertitel, die gleichzeitig auch den Aufstieg in die nächsthöhere Liga bedeuten.



Fotos: Tennisclub Absam

Die Erfolgreichen Mannschaften des Tennisclub Absam bei der Meisterfeier.

Die **Herren +35-er-Mannschaft** unter Kapitän Manfred Knapp sicherte sich denkbar knapp und nur aufgrund eines Sieges im direkten Duell gegen Matri den Titel in der Bezirksliga 1. Innerhalb von zwei Jahren gelang ihnen somit der Sprung vom Tabellenschlusslicht an die Spitze der Liga und sie dürfen sich nun in der Landesliga B messen. Neben kollektiv starken Leistungen (nur eine Niederlage in Kolsass) stach vor allem Robert Senger heraus, der alle seine sieben Partien für sich entscheiden konnte. „Das Herzschlagfinale war nichts für schwache Nerven“, zitterte Knapp nicht nur in der letzten Runde mit seinen Schützlingen am Spielfeldrand mit. Trocken blieb bei der anschließenden, ausgiebigen Meisterfeier laut Erzählungen keiner.

In beeindruckender Manier setzte sich die **zweite Mannschaft der Herren +45** in ihrer Liga durch. 37 von 42 Spielen entschied die Mannschaft von Hannes Rossi für sich. Am Ende setzten sie sich mit 16:0-Punkten souverän durch und dürfen in der kommenden Saison Bezirksliga-1-Luft schnuppern. Neben Bürgermeister Arno Guggenbichler (7:0) gewannen auch Alex Wieser (9:0), Walter Schindl (5:0) und Christoph Wanker (4:0) all ihre Partien.

Zum wiederholten Mal hatte die erste **Herren-Mannschaft +45** einen übermächtigen Gegner (Rinn) in ihrer Gruppe, weshalb zum vierten Mal in Serie nur der zweite Platz herauschaute. Das Team von Peter Schrott wird aber

kommende Saison einen weiteren Anlauf zum lang ersehnten Aufstieg starten.

Die **Damen +45** spielen schon das dritte Jahr in der Landesliga B und mussten sich in meist knappen Entscheidungen mit dem fünften Platz begnügen. Mit 9:9-Punkten wies das Team um Mannschaftsführerin Karin Federspiel allerdings nur vier Zähler Rückstand auf Meister Fulpmes auf.

Die **Herren +55** von Bernhard Troyer hatten mit nur vier Spielen heuer ein Rumpfprogramm zu absolvieren. Der Wiederaufstieg in die Landesliga B gelang trotz zweitem Platz hinter Zell am Ziller nicht.



Trotz schlechter Bilanz im Einzel konnte die Mannschaft der **Herren Allgemein 1** unter der Führung von Daniel Suckert mit Tabellenrang vier den Klassenerhalt denkbar knapp in der Bezirksliga 1 sichern. Neben kollektiv starken Doppelleistungen waren „Salzburg-Legionär“ Andi Schrott und „35-er Leihgabe“ Thomas Seidl die Siegggaranten. „Das Auftreten, vor allem von Andi Schrott, war vorbildlich“, lobte Suckert und warf einen Blick voraus: „Den Nervenkitzel wollen wir uns in der kommenden Saison ersparen und in Sachen Training einen Gang höher schalten.“

Die neu gegründete Mannschaft der **Herren Allgemein 2** (Kapitän: Robert Seekircher) gab in der Bezirksliga 3 eine Talentprobe ab, gewann vier von sechs Spielen und klassierte sich am hervorragenden dritten Platz.



Herren Allgemein 1



Herren Allgemein 2



Herren Allgemein +35



Damen +45



Herren +45-1



Herren Herren +45-2



Herren Herren +55



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



- Fitnessberatung
- gesundes und sinnvolles Abnehmen
- Steigerung Ihres Wohlbefindens
- richtiges Training
- Nahrungsergänzung für Sportler



Mag. Frank Halbgebauer
berät Sie gerne!

Bei Fragen rund um Sport sind Sie bei uns genau richtig!



Apotheken

Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479



Ärzte

in Absam

- MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
- DR. GÜNTHER WÜRTHENBERGER**
prakt. Arzt, Krippstraße 31b, Tel. 54166
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)



Apotheken

Nachdienste • Sonn- und Feiertagsdienste

AUGUST			SEPTEMBER		
15 DO 3	22 DO 4	29 DO 4	01 SO 2	08 SO 2	
16 FR 4	23 FR 5	30 FR 5	02 MO 3	09 MO 3	
17 SA 7	24 SA 6	31 SA 1	03 DI 6	10 DI 4	
18 SO 5	25 SO 1		04 MI 4	11 MI 5	
19 MO 1	26 MO 2		05 DO 5	12 DO 1	
20 DI 2	27 DI 7		06 FR 7	13 FR 6	
21 MI 3	28 MI 3		07 SA 1	14 SA 2	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.



Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienste

- 15.08. DR. DENGK CHRISTIAN**
DON
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.08. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAM
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 18.08. MR DR. WEILER HERBERT**
SON
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰



Fundgegenstände

Armbanduhren, Halsketten, Schlüsselbunde, Fahrrad, Medienserver



Geburten

keine Geburten



Unsere Verstorbenen

Peinstingl Annemarie Jg. 1923
Willard Elfriede Jg. 1931

Das ewige Licht leuchte ihnen!

**Bis Drucklegung
waren keine weiteren
Dienste bekannt.**

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at